

---

## Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 10.02.2021
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:06 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine  
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche  
Sitzung

---

 Edith Braun  
1. stellv. Vorsitzende

---

 Birgit Wesemann  
Protokollführer
**Anwesend:****1. stellv. Vorsitzende**

Edith Braun

**Bürgermeister**

Herr Andreas Brohm

**Mitglieder**

Herr Michel Allmrodt

Herr Michael Bartoschewski

Herr Ralf-Peter Bierstedt

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner

Herr Peter Jagolski

Frau Carmen Kalkofen bis Mitte TOP 25

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Steffi Kraemer

Herr Michael Nagler

Herr Uwe Nastke

Herr Karsten Paproth

Herr Dieter Pasiciel

Herr Björn Paucke

Frau Rita Platte

Herr Christoph Plötze

Herr Marco Radke

Frau Alexandra Schleef

Herr Daniel Wegener

Herr Sven Wegener

**Ortsbürgermeister**

Herr Michael Grupe

Frau Sandra Raebel

**Protokollführer**

Frau Birgit Wesemann

**Mitarbeiter Verwaltung**

Frau Kathleen Altmann

**Abwesend:****Vorsitzender**

Herr Werner Jacob entsch.

**Mitglieder**

Herr Ralf Breuer entsch.

Herr Wilko Maatz entsch.

Herr Dietrich Schultz entsch.

Herr Bodo Strube entsch.

## Tagesordnung

zur *Fortführung* der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 03.02.2021 der EG Stadt Tangerhütte am *Mittwoch, 10.02.2021*, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

<b>Öffentliche Sitzung</b>	<b>DS- Nr.</b>
23. Fortführung der Instandsetzung von Gehwegen - Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 394/2020	BV 491/2020
24. Aufnahme der Maßnahme energetische Sanierung Dach und Fassade Sporthalle Uetz in die Investitionsliste 2026 - Antrag UWGSA BV 395/2020	BV 492/2020
25. Prüfung Umbau altes FFW Gerätehaus Lüderitz/ Groß Schwarzlosen – Antrag WG Zukunft BV 400/2020	BV 499/2020
26. Erneuerung der EDV-Technik Grundschule am Tanger	BV 474/2020
27. Erweiterung Planansätze Kulturhaus und Aufnahme in den Haushalt	BV 475/2020
28. Haushaltsansatz Bekleidung Feuerwehr - Antrag WG Altmark Elbe BV 360/2020	BV 497/2020
29. Antrag WG Altmark-Elbe - BV 320/2020 Feuerlöschbrunnen Grieben Aufnahme in Haushalt 2021	BV 515/2021
30. Information über den Jahresabschluss 2014	MV 477/2020

### **Öffentliche Sitzung**

36. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
37. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
38. Schließung der Sitzung

**Frau Braun** eröffnet die Fortführung der SR-Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Jacob, Herr Breuer, Herr Maatz, Herr Schultz und Herr Strube haben sich entschuldigt.

## Öffentlicher Teil

### **TOP 23: Fortführung der Instandsetzung von Gehwegen - Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 394/2020 - BV 491/2020**

**Herr Paproth** erinnert an seine Anfrage aus dem Bauausschuss (BA). Wieweit könne der Bauhof selber Gehwege sanieren? Was sei im Jahr möglich?

**Herr Brohm** antwortet, aktuell könne der Bauhof Gehwegplatten austauschen aber wenn es um eine grundhafte Sanierung gehe, könne der Bauhof dies nicht machen.

**Frau Braun** weist darauf hin, dass es hier Änderungsanträge gegeben habe. Sie liest den weitestgehenden *Änderungsantrag* vor und bittet um Abstimmung.

Einfügen: *entsprechend der Prioritätenliste des Ortschaftsrates Tangerhütte und dabei vordringlich den Abschnitt in der Rosa-Luxemburg-Straße, von der Breiten Straße bis zur Otto-Nuschke-Straße.*

**Abstimmung: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung**

**Frau Braun** bittet um Abstimmung der BV 491/2020, mit der Änderung.

*Der Stadtrat beschließt die Fortführung der Instandsetzung von Gehwegen, entsprechend der Prioritätenliste des Ortschaftsrates Tangerhütte und dabei vordringlich den Abschnitt in der Rosa-Luxemburg-Straße, von der Breiten Straße bis zur Otto-Nuschke-Straße.*

**Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung**

### **TOP 24: Aufnahme der Maßnahme energetische Sanierung Dach und Fassade Sporthalle Uetz in die Investitionsliste 2026 - Antrag UWGSA BV 395/2020 - BV 492/2020**

**Frau Braun** erinnert daran, dass die UWGSA in der SR-Sitzung am 03.02.2021 namentliche Abstimmung beantragt habe.

**Herr Dr. Dreihaupt** sagt, es gebe eine Mail vom 29.01.2021, wo man alle hauptamtlich geführten Gemeinden aufgerufen habe, Anträge zur Aufnahme in das Förderprogramm (90%-ige Förderung) bis zum 26.02.2021 an das Landesverwaltungsamt zu stellen. Welche Aktivitäten plane die EG, um Anträge für die Sporthallen in der EG zu stellen? Habe man die Ortsbürgermeister (OBM) mit förderfähigen Sporthallen über das Schreiben der SGSA informiert? Plane die Verwaltung die Ortschaften und Vereine bei den Anträgen zu unterstützen?

**Herr Brohm** antwortet, dieses Förderprogramm beziehe sich auf die Stadtumbau Ost-Gebiete, d.h., stehe eine Sporthalle in diesem Gebiet würde diese dort mit reinfallen. Es gebe aber keine Sporthallen in diesem Gebiet.

**Frau Braun** und **Frau Platte** kennen das Schreiben (Mail vom 29.01.2021) nicht. **Frau Braun** kenne ein Schreiben von 2019.

**Herr Brohm** erklärt, dass man gefühlt jeden Monat Förderprogramme über SGSA vorgestellt bekomme. Das erwähnte Programm von Frau Braun sei ein Bundesförderungsprogramm vom letzten Jahr. Das Mindestvolumen wäre ein ½ Mio. €, mit einer relativ kurzer Antragstellung.

**Frau Raebel**, OBM Uetz, appelliere an den SR, dass die Sporthalle Uetz auch von den umliegenden Ortschaften genutzt werde. Es gehe auch viel über Sponsoren.

**Herr Bartoschewski** meint, vielleicht wäre es möglich, wenn man das Dach in Tangerhütte mit der Solaranlage saniere, gleich das Dach in Uetz mit zu sanieren. Man könne sich einen Kostenvorschlag holen.

**Frau Platte** gibt an, dass man im HA entschieden habe, dass die Verwaltung prüfen solle, ob man das Dach analog mit dem Dach in Tangerhütte machen können. Man habe auch gesagt, dass sich die Vereine in Zukunft beim Kreis- und Landesportbund Fördermittel beantragen sollten, unter Mithilfe der Gemeinde.

**Frau Braun** bittet um Abstimmung der *Änderung*.

Ergänzen: *Die Verwaltung wird beauftragt, die Reparatur des Daches Sporthalle Uetz durch Errichtung eines Solardaches und Eigenenergienutzung zu prüfen, analog der Schwimmhalle Tangerhütte.*

**Abstimmung: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung**

**Frau Braun** bittet um namentliche Abstimmung der BV 492/2020, mit der Änderung.

*„Der Stadtrat beschließt die Wiederaufnahme der Maßnahme energetische Sanierung des Daches und der Fassade Sporthalle Uetz in die Investitionsliste des Haushaltes 2020-2028 für das Haushaltsjahr 2026. Die Verwaltung wird beauftragt, die Reparatur des Daches Sporthalle Uetz durch Errichtung eines Solardaches und Eigenenergienutzung zu prüfen, analog der Schwimmhalle Tangerhütte.“*

Herr Andreas Brohm	Ja	Herr Michael Nagler	Ja
Herr Michel Allmrodt	Ja	Herr Uwe Nastke	Ja
Herr Michael Bartoschewski	Ja	Herr Karsten Paproth	Ja
Herr Ralf-Peter Bierstedt	Ja	Herr Dieter Pasiciel	Ja
Frau Edith Braun	Ja	Herr Björn Pauke	Ja
Herr Dr. Frank Dreihaupt	Ja	Frau Rita Platte	Ja
Frau Petra Fischer	Ja	Herr Christoph Plötze	Ja
Herr Marcus Graubner	Ja	Herr Marco Radke	Ja
Herr Peter Jagolski	Ja	Frau Alexandra Schleef	Ja
Frau Carmen Kalkofen	Ja	Herr Daniel Wegener	Ja
Herr Wolfgang Kinszorra	Ja	Herr Sven Wegener	Ja
Frau Steffi Kraemer	Ja		

**Abstimmungsergebnis: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung**

#### **TOP 25: Prüfung Umbau altes FFW Gerätehaus Lüderitz/ Groß Schwarzlosen - Antrag WG Zukunft BV 400/2020 - BV 499/2020**

**Frau Braun** erinnert daran, dass die UWGSA in der SR-Sitzung am 03.02.2021 auch für diese BV eine namentliche Abstimmung beantragt habe.

**Herr Kinszorra** gibt an, dass der Antrag schon vom August 2020 sei und erklärt, dass die WG Zukunft nicht gegen die Fw sei, sondern sie erkennen dieses Ehrenamt hoch an. Man müsse sich generell bei solchen Investitionen hinterfragen, ob es machbar sei. Durch Zufall und Gespräche sei er vor seiner Antragstellung auf den ehemaligen Planer gekommen, der das jetzige Fw-Gerätehaus in Lüderitz geplant habe, als Bauleiter mit errichtet habe und die Bauabnahme durchgeführt habe. Man habe damals (1996) an die Erweiterung gedacht, so dass man hier nach „hinten raus“ mindestens um 3 weitere Stellplätze ergänzen könne. Unter diesem Aspekt habe man die Überlegung gemacht, was sei günstiger und das müssten Profis durchrechnen. Vor 1 Woche habe man ein 2-seitiges Statement, ohne Datum und Unterschrift erhalten. Wer habe diese Unterlage erstellt und wer hafte dafür? Als verarmte Gemeinde müsse man dies auf den Prüfstand stellen und nicht nur sagen, man habe beschlossen und es werde gebaut. Er spricht auch die geplanten Holzfenster und -türen, die viel zu teuer seien, an. Hier gehören funktionale pflegeleichte Bauelemente rein, um einen geringen Aufwand zu haben.

**Herr Brohm** sagt, im HA habe man dazu sehr konstruktiv diskutiert. Eine Idee sei gewesen, man bringe es einmal auf einer Skizze, die dem SR vorliege. Der SR habe sich vor 3 bzw. 4 Jahren schon die Frage gestellt und man habe in der Brandschutzbedarfsanalyse 3 neue DIN-gerechte Fw-Gerätehäuser geplant. Diesen Auftrag arbeite man ab. Hierfür liege der Zuwendungsbescheid über 765.000 € vor und man könne mit der Maßnahme beginnen. Herr Brohm erinnere den SR daran, was man in diesem Zusammenhang alles schon beschlossen habe. Man wolle auch die Fw zusammenlegen, mit Groß Schwarzlosen, Stegelitz und Windberge. Bei einem Einsatz würden die Autos überall stehen aber nicht wo sie hingehören und bei dem Neubau müssten nicht mehr alle Fw-Kameraden in den Ortskern. Die Fw-Fahrzeuge dürfe man auch nicht hintereinander stellen. Man müsse die DIN-Form einhalten.

**Frau Kalkofen** verlässt 19:32 Uhr die Sitzung.

Es entsteht eine Diskussion, an der **Herr Paproth** (aus Skizze ersichtlich, dass man dort nicht mehr anbauen könne, dass er auch begründet (nicht richtig zu verstehen – zu viele Hintergrundgeräusche)), **Frau Braun** (übergibt Hr. Nagler kurz das Wort und ergänzt Hr. Paproths Bericht), **Herr Nagler** (geht nur um Prüfung, denn man müsse hh-terisch günstig arbeiten; möchte wissen, wer für das 2-seitige Papier verantwortlich zeichnen müsse, denn ohne Unterschrift nichtig), **Herr Jagolski** (Grundgedanke der WG Zukunft richtig aber durch die Begründung der Verwaltung sehe er, dass es nicht gehe; Frage: beschließe man diesen Antrag, Auswirkung auf den Neubau?), **Herr Brohm** (Antwort: dem Land zu erklären, man prüfe noch Alternativen, sei nicht förderlich; für Umbau kenne er keine Förderung => würde teurer werden; Antrag komme zu spät; das Papier habe die Verwaltung bearbeitet und der

BM trage die Verantwortung), **Herr Bartoschewski** (Frage zur Förderung (nicht zu verstehen – zu leise gesprochen)) und **Herr Brohm** (Antwort: Maßnahme bis Ende 2022 abzurechnen; er erklärt, wann man die Maßnahme beginnen könne und den Werdegang) teilnehmen.

**Herr S. Wegener** stellt den *Geschäftsordnungsantrag, Ende der Rednerliste*.

**Abstimmung: 23 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung**

Auf der Rednerliste stehen noch Frau Kraemer und Herr Bierstedt.

**Frau Kraemer** (findet Zeitpunkt des Antrages sehr ungünstig, gesamte Baumaßnahme ziehe sich von der letzten WP bis jetzt hin, damals hätte es Sinn gemacht); **Herr Kinszorra** (erklärt noch einmal die Historie des Antrages), **Herr Bierstedt** (sei für Überprüfung aber wer habe die fachliche Kompetenz in der Verwaltung => niemand, also würde es wieder etwas kosten) und **Frau Braun** (fasst Gesagtes zusammen).

**Herr D. Wegener** ruft rein, dass Frau Braun nicht mehr reden dürfe, weil die Rednerliste zu Ende sei. **Frau Braun** besteht auf ihre Zusammenfassung. Es entsteht zwischen **Frau Braun** und **Herr Nagler** ein Zwiespalt.

**Herr Nagler** stellt den *Geschäftsordnungsantrag, die Sitzung für 5 Minuten zu unterbrechen*.

**Abstimmung: 20 x Ja 1 x Nein 1 x Enthaltung**

Nach der 5-minütigen Unterbrechung fasst **Frau Braun** das Gesagte zusammen und merkt an, dass der Antrag falsch sei. Es müsse heißen, Umbau des alten Fw-Gerätehauses Lüderitz zum Umbau zum Fw-Gerätehauses der EG Stadt Tangerhütte, denn es sei nicht das Fw-Gerätehaus Lüderitz, sondern der EG.

**Frau Braun** bittet um eine namentliche Abstimmung der BV 499/2020.

*Der Stadtrat beschließt die Verwaltung möge eine Prüfung veranlassen, ob das alte FFW Gerätehaus Lüderitz/ Groß Schwarzlosen um 3 Stellplätze DIN gerecht erweiterbar/ umbaubar ist.*

Herr Andreas Brohm	Nein	Herr Michael Nagler	Ja
Herr Michel Allmrodt	Nein	Herr Uwe Nastke	Nein
Herr Michael Bartoschewski	Nein	Herr Karsten Paproth	Nein
Herr Ralf-Peter Bierstedt	Nein	Herr Dieter Pasiciel	Ja
Frau Edith Braun	Nein	Herr Björn Pauke	Nein
Herr Dr. Frank Dreihaupt	Nein	Frau Rita Platte	Enthaltung
Frau Petra Fischer	Nein	Herr Christoph Plötze	Nein
Herr Marcus Graubner	Enthaltung	Herr Marco Radke	Nein
Herr Peter Jagolski	Nein	Frau Alexandra Schleef	Nein
Herr Wolfgang Kinszorra	Ja	Herr Daniel Wegener	Ja
Frau Steffi Kraemer	Nein	Herr Sven Wegener	Nein

**Abstimmungsergebnis: 4 x Ja 16 x Nein 2 x Enthaltung**

#### **TOP 26: Erneuerung der EDV-Technik Grundschule am Tanger - BV 474/2020**

**Herr Nagler** möchte wissen, ob man mit dem Digitalpakt auch die vorhandene Technik in der Grundschule (GS) Tangerhütte erneuere.

**Herr Brohm** antwortet, die Technik werde komplett ersetzt. Im HA habe man darüber diskutiert. Mit dem Digitalpakt erneuere man die IT-Ausstattung in den 3 GS der EG. Das sei mit den Leitern besprochen. Man warte noch auf die Zuwendung.

**Herr Nagler** möchte das Gesagte wörtlich ins Protokoll aufgenommen haben.

Nachdem **Frau Altmann** ihre Information zum Vorhaben gegeben habe und **Herrn Naglers** Nachfragen beantwortet habe, bittet **Frau Braun**, um Abstimmung der BV 474/2020.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Erneuerung der EDV-Anlage in der Grundschule am Tanger.*

**Abstimmungsergebnis: 4 x Ja 18 x Nein 0 x Enthaltung**

#### **TOP 27: Erweiterung Planansätze Kulturhaus und Aufnahme in den Haushalt - BV 475/2020**

**Frau Altmann** äußert, dieser BV liege einem Antrag der OT Tangerhütte zugrunde. Die Vorschüsse haben sich damit beschäftigt und das Votum „zurück in den OR Tangerhütte“ abgegeben. Der OR Tangerhütte solle konkret benennen, um welche Sachmittel und um welche Höhe es sich handle. Die Verwaltung bittet darum, dass man dennoch einmalig 10.000 € mit in den HH aufneh-

men dürfe, damit man notwendige Sanierungsmaßnahmen in der Gaststätte durchführen könne, um die Überführung in die Nutzung analog der Dorfgemeinschaftshäuser (DGH) noch in diesem Jahr zugänglich zu machen.

**Herr Paproth** fragt, wo der Antrag geschrieben stehe und **Frau Braun** gibt an, dass der HA diese BV am 01.02.2021 in den OR Tangerhütte zurück verwiesen habe. Warum stehe dies noch auf der TO?

**Herr Brohm** klärt den Sachverhalt auf und sagt, dass der Änderungsantrag aus der Verwaltung heraus komme, um tätig zu werden.

**Frau Braun** findet, diese BV gebe dies nicht her. Hier stehe nichts drin. Darum werde sie es vertagen, damit man eine neue Vorlage erstellen könne.

**Herr Graubner** weise darauf hin, dass das Kulturhaus kein DGH sei und bittet seine Aussage ins Protokoll.

Es entsteht eine kurze Diskussion, ob man diese BV mit der Änderung beschließe oder zurück in den OR verweise, an der **Frau Braun** (Zurückweisung), **Herr Dr. Dreihaupt** (wurde schon 1x angesprochen) und **Herr Brohm** (Zurückweisung) teilnehmen.

**Frau Braun** bittet um Abstimmung, ob man die BV 475/2020 in den OR Tangerhütte zurückverweisen sollte.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt eine Erhöhung der Planansätze in nachstehenden Bereichen: \_\_\_\_\_*

**Abstimmung Zurückweisung in den OR Tangerhütte: 22 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung**

**Frau Braun** informiert, dass man in der SR-Sitzung am 03.02.2021 im TOP 2 beschlossen habe, den TOP 34 aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu verschieben. Dieser komme vor dem TOP 29.

**TOP 28: Haushaltsansatz Bekleidung Feuerwehr - Antrag WG Altmark Elbe BV 360/2020 - BV 497/2020**

**Frau Platte** informiert, dass man diese BV im HA abgelehnt habe, weil sie diesen Antrag nicht mehr zurückziehen konnte.

**Frau Braun** bittet um Abstimmung der BV 497/2020.

*Der Stadtrat beschließt, dass die geplanten Haushaltsmittel für die Bekleidung der Feuerwehr Tangerhütte nicht gerechtfertigt sind.*

**Abstimmungsergebnis: 0 x Ja 21 x Nein 1 x Enthaltung**

Der TOP 34 aus dem nichtöffentlichen Teil wird hier nach dem TOP 28 im öffentlichen Teil behandelt.

**TOP 34: Haushaltsmittel Ausstattung FFW 2020 - 2028 konkretisieren - Antrag WG Altmark-Elbe BV 361/2020 - BV 498/2020**

**Frau Braun** bittet um Abstimmung der BV 498/2020.

*Der Stadtrat beschließt die jährlichen Investitionsmittel zur Ausstattung der Feuerwehr der Einheitsgemeinde vom 2024 – 2028 sind zu konkretisieren.*

**Abstimmungsergebnis: 0 x Ja 21 x Nein 1 x Enthaltung**

**TOP 29: Antrag WG Altmark-Elbe - BV 320/2020 Feuerlöschbrunnen Grieben Aufnahme in Haushalt 2021 - BV 515/2021**

**Frau Platte** begründet den Antrag der WG Altmark-Elbe. Sie habe die Fakten genannt. Jeder könne sich ein Bild davon machen. Es sei eine Pflichtaufgabe. Laut Vorgaben müsse ein Brunnen 800 Liter pro Minute für 2 Stunden bringen. Der Brunnen in Grieben bei dem Wohnblock, bei der GS und altersgerechte Wohnen müsste sogar 1.600 Liter pro Minute in 2 Stunden bringen. Sie bezweifle nicht, dass eine Fw einen Brand zum Stehen bekomme aber es gehe nicht, um irgendeinen Brand, sondern um effektive Brandbekämpfung. Es sei eine Tatsache, dass man es in Grieben nicht habe. Wenn sie könnte, würde sie gegen die Verwaltung klagen. Eigentlich gebe es hier schon einen beschlossenen Beschluss.

**Herr Brohm** erklärt, dass man am 16.12.2020 die HH-Eckzahlen eingebracht habe. Die Eckzahlen sehen vor, 50.000 € für Löschwasser bereit zu stellen. Mit dieser Zustimmung würde man hinter den

50.000 € Grieben setzen und dann schauen, ob man noch weitere notwendige Brunnen finanzieren könne.

**Frau Schleef** sei immer noch dafür, dass man nach der Prio-Liste der Fw gehe, denn es gebe Orte, die nichts haben wie Scheeren, Polte, Schernebeck und Sandfurth.

**Herr Nagler** erinnere daran, dass man im SR am 26.08.2020 diesen Beschluss mit 17 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen beschlossen habe. Weil man den HH 2020 nicht beschlossen habe, sei doch der Antrag nicht hinfällig. Im Rahmen der HH-Diskussion könne man darüber reden, die Ansätze zu erhöhen, so dass mehr Löschbrunnen möglich seien als vorgesehen.

**Herr Graubner** informiert über die Historie des Antrages. Frau Braun übergibt den Vorsitz an Herrn Nagler und spricht auch über die Historie und, dass Feuerlöschbrunnen in den Orten mit Schulen usw. wichtig seien. Sie werde dem Antrag zustimmen. Anschließend übernimmt Frau Braun wieder den Vorsitz.

**Frau Braun** bittet um namentliche Abstimmung der BV 515/20201.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte befürwortet den Antrag der WG Altmark-Elbe. Somit ist die Beschlussumsetzung BV 320/2020 für das Haushaltsjahr 2021 vorzusehen.*

Herr Andreas Brohm	Ja	Herr Michael Nagler	Ja
Herr Michel Allmrodt	Ja	Herr Uwe Nastke	Ja
Herr Michael Bartoschewski	Ja	Herr Karsten Paproth	Ja
Herr Ralf-Peter Bierstedt	Ja	Herr Dieter Pasiciel	Ja
Frau Edith Braun	Ja	Herr Björn Pauke	Ja
Herr Dr. Frank Dreihaupt	Enthaltung	Frau Rita Platte	Ja
Frau Petra Fischer	Ja	Herr Christoph Plötze	Ja
Herr Marcus Graubner	Ja	Herr Marco Radke	Ja
Herr Peter Jagolski	Enthaltung	Frau Alexandra Schleef	Nein
Frau Carmen Kalkofen	Ja	Herr Daniel Wegener	Ja
Herr Wolfgang Kinszorra	Ja	Herr Sven Wegener	Ja
Frau Steffi Kraemer	Ja		

**Abstimmungsergebnis: 19 x Ja 1 x Nein 2 x Enthaltung**

### **TOP 30 Information über den Jahresabschluss 2014 - MV 477/2020**

Die anwesenden SR'e nehmen die MV 477/2020 zur Kenntnis.

*Mit den beiliegenden Unterlagen wird der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte über das Jahresergebnis und den Stand der Vermögensrechnung 2014 informiert.*

**Frau Braun** beendet 20:33 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her. Eine kurze Pause.

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 36: Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

**Frau Braun** stellt die Öffentlichkeit wieder her.

### **TOP 37: Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

BV 479/2020: abweichender Beschluss mehrheitlich beschlossen, mit folgendem Text:  
Der Stadtrat beschließt den sofortigen Verkauf des ehemaligen Kinderheimes in Lüderitz, im Gesamtpaket mit der benachbarten Grünfläche und Abriss des Heizhauses, des Jugendclubs und des Wirtschaftsgebäudes an einen der vorhandenen Kaufinteressenten, unter Einbeziehung der Ortsbürgermeisterin und des Ortschaftsrates.

### **TOP 38: Schließung der Sitzung**

**Frau Braun** schließt 21:06 Uhr die Sitzung

Fertiggestellt am: 11.03.2020